2023

Sonder-pädagogik

WAXMANN

utb.

Christian Fischer, David Rott (Hrsg.)

Individuelle Förderung – Heterogenität und Handlungsperspektiven in der Schule

2022, 272 Seiten, br., 29,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5919-8

Heterogenität, Diversität, Inklusion – dieses Begriffstrio steht für aktuelle Herausforderungen und Reformprozesse in der Lehrer*innenbildung. In diesem Band werden zentrale Begriffe systematisch erarbeitet und unterschiedliche Betrachtungsweisen des Forschungsfeldes diskutiert. Darüber hinaus werden seitens der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften unterschiedliche Konzepte vorgestellt und eingeordnet, die einen Einblick in schulische Gestaltungsmöglichkeiten sowie aktuelle Entwicklungs- und Forschungsvorhaben geben. Durch die Vielfalt der Zugänge und Perspektiven wird deutlich, wie komplex dieses Themenfeld aufgespannt ist und wie die einzelnen Segmente miteinander verwoben sind. Ziel des Bandes ist, den Lehrenden und Studierenden durch die strukturierten Beiträge sowie die weiterführenden Aufgabenformate adaptive Reflexions- und Handlungskompetenzen im Themenfeld Individuelle Förderung zu vermitteln.

Timo Dexel (Hrsg.)

Inklusive (Fach-)Didaktik in der Primarstufe

Grundlagen und Hilfen zur Planung und Vorbereitung

2021, 304 Seiten, br., 24,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5686-9

Wie wird Inklusion in den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Diskursen verstanden? Welche allgemein- und inklusionsdidaktischen Theorien spielen in den Fachdidaktiken eine Rolle? Wie wird inklusiver Unterricht geplant? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor? Dieses Lehrbuch bietet angehenden Lehrkräften einen umfassenden Überblick über (fach-)didaktische Diskurse, wichtige Theorien, Konzepte und Fragen über schulische Inklusion im Unterricht in der Primarstufe. Expert*innen aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft führen dabei verständlich und fundiert zugleich in den aktuellen Diskussions- und Forschungsstand ein.

Liane Schüller, Björn Bulizek, Manuel Fiedler

Digitale Medien und Inklusion im Deutschunterricht

Grundlagen und Hilfen zur Planung und Vorbereitung

2021, 266 Seiten, br., vierfarbig, 26,90 €, utb, ISBN 978-3-8252-5437-7

Mit Inklusion und Digitalisierung werden zwei aktuelle Entwicklungsziele in der Lehramtsausbildung thematisiert. Der Band bietet Studierenden und Lehrkräften einen Überblick über den Einsatz digitaler Medien im inklusiven Deutschunterricht und macht dieses Wissen für die Praxis fruchtbar. Die Potenziale digitaler Medien im Unterricht werden ausgelotet und ausgewählte Unterrichtskonzepte vorgestellt.

Das Buch verbindet die Bedingungen erfolgreicher inklusiver Medienbildung mit curricularen Vorgaben zum Erwerb digitalisierungsbezogener Kompetenzen und zeigt anhand von praxisorientierten Beispielen auf, wie Unterricht gestaltet werden kann, der Vielfalt und Heterogenität mitdenkt und digitale Medien pädagogisch und fachdidaktisch sinnvoll implementiert.

Frederike Bartels,
Marie-Christine Vierbuchen,
Clemens Hillenbrand (Eds.)

Inclusive (Teacher) Education after War

2023, ca. 140 pages, pb., € 29,90,
ISBN 978-3-8309-4660-1

The book summarizes important data on cross-sectional topics of heterogeneity, diversity, social justice, human rights, and inclusion in the educational sector in Iraq and in the autonomous region of Kurdistan. Scientists describe international perspectives and regional approaches to inclusion. The authors demonstrate findings, conditions, and future perspectives, presenting approaches to action at the local level and indicating necessities for action. On a superregional level, the book can help educational governments and scientists who are in a similar process under similar conditions by describing approaches for researching and reforming infrastructure for developing countries and post-war countries.

Verena Letzel-Alt,
Marcela Pozas (Eds.)

Differentiated Instruction Around the World

A Global Inclusive Insight

2023, 288 pages, pb., € 37,90,
ISBN 978-3-8309-4702-9

14 different countries, various research methods, 1 topic: Differentiated Instruction.
With increasingly diverse student populations in schools, the establishment of inclusive classrooms has become a top international priority. Teachers around the world are urged to differentiate their instruction in order to support all students' learning needs. Although there is research on the topic, there are still important gaps to explore. This book tackles such limitations and provides a first ever publication concerning global insights into differentiated instruction.
A total of 14 countries from 5 continents provide empirical evidence, theoretical and practical approaches to the topic.

Eva Lipkowski, Liane Schüller

Deutschunterricht und Inklusion

Lesen, Schreiben und Beeinträchtigungen der schriftlichen Kommunikation

2023, 198 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4632-8

Der Band soll Studierenden als Studienbuch dienen und Lehrkräfte dabei unterstützen, Beeinträchtigungen im Bereich des Lesens, Schreibens und Schriftspracherwerbs zu identifizieren und in ihre Lehre einzubinden. Thematisiert werden die Struktur von Schriftsprache, Schriftspracherwerb und Probleme des Schriftspracherwerbs wie Lese- und Rechtschreibstörungen und Analphabetismus. Die didaktischen Vorschläge verbinden literarisches und sprachliches Lernen und berücksichtigen den Umgang mit schriftsprachlich beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern. Es werden literarische Texte und Filme aufgezeigt, die für die Sekundarstufe I und II geeignet sind: *Das kunstseidene Mädchen, Die Bücherdiebin* und *Der Vorleser*.

Katja F. Cantone, Erkan Gürsoy, Ina Lammers, Heike Roll (Hrsg.)

Fachorientierte Sprachbildung und sprachliche Vielfalt in der Lehrkräftebildung

Hochschuldidaktische Formate an der Universität Duisburg-Essen

2022, Sprachliche Teilhabe in mehrsprachigen Kontexten, Band 1, 332 Seiten, br., 37,90 €, *ISBN 978-3-8309-4549-9*

Dieser Sammelband vereint Beiträge zu hochschuldidaktischen Formaten an der Universität Duisburg-Essen, die die fachorientierte Sprachbildung und sprachliche Vielfalt in der Lehrkräftebildung fokussieren. Dabei widmen sich die Autor:innen den Potenzialen, Herausforderungen und Grenzen dieser Neuorientierung in der Lehrkräftebildung aus interdisziplinärer und hochschuldidaktischer Perspektive. Dadurch ermöglicht der Band sowohl den Transfer hochschuldidaktischer Konzepte als auch die Ableitung weiterführender forschungsorientierter Implikationen im Bereich Deutsch als Zweitsprache und Sprachbildung im Kontext von Mehrsprachigkeit.

Marion Döll,
Magdalena Michalak (Hrsg.)

Deutsch als Zweitsprache und inklusive Bildung

Deutsch als Zweitsprache – Positionen, Perspektiven, Potenziale, Band 3, 2023, ca. 140 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4711-0

Das Thema *Inklusion* berührt das Arbeitsfeld Deutsch als Zweitsprache aufgrund seiner schulpädagogischen und didaktischen Allgemeinheit. Zugleich ist die Differenzkategorie Sprache ein zentrales Thema des Inklusionsdiskurses, das bislang jedoch überwiegend mit Fokus auf sprachheilpädagogische Fragestellungen diskutiert wird. Parallel dazu findet innerhalb der DaZ-Community eine einem inklusiven Habitus folgende Ausdifferenzierung von Konzepten und Methoden der sprachbewussten Unterrichtsgestaltung statt. Mit diesem Sammelband werden die verschiedenen Diskurslinien zusammengeführt. Hierbei wird der Versuch unternommen, das Verhältnis zwischen Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Sprachheilpädagogik post-sonderpädagogisch im Rahmen der aktuellen Inklusionsdebatten auszuloten sowie didaktisch-methodische Schnittmengen aufzuzeigen und zu diskutieren.

Bettina Heilmann

Beschulungsmaßnahmen für Seiteneinsteiger*innen im deutschen Schulsystem zwischen Inklusion und Exklusion

2021, Sozialisations- und Bildungsforschung: international, komparativ, historisch, Band 20, 262 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4421-8

Beschulungsmaßnahmen für neu zugewanderte Schüler*innen sind in Deutschland bereits seit den Anwerbungen ausländischer Arbeitskräfte in den 1960er Jahren ein schul- und migrationspädagogisches Thema. Bis heute gibt es dennoch weder in der Wissenschaft noch in der Praxis Konsens über adäquate Förderansätze. Im Buch werden die historischen Zusammenhänge entfaltet und Beschulungsmaßnahmen in Beziehung zu den durch die Vereinten Nationen gesetzten Inklusionsnormen gesetzt.

Jenny Lenkeit, Anne Hartmann,
Antje Ehlert, Michel Knigge,
Nadine Spörer

Schulische Inklusion auf dem Weg

Abschlussbericht zur „Evaluation Gemeinsames Lernen und Schulzentren im Bundesland Brandenburg"

2023, 148 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4628-1

Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen führt dazu, dass Schullandschaften sich kontinuierlich verändern. Dieser Bericht dokumentiert die zentralen Befunde von Erhebungen, die in den Schuljahren 2018/2019 sowie 2019/2020 an den Schulen für gemeinsames Lernen im Bundesland Brandenburg durchgeführt wurden. Nach einem Überblick zur Anlage der Evaluation werden die Entwicklungsstände der Schülerinnen und Schüler aufgezeigt, die Befunde zu den schulischen Akteuren und den Lernumgebungen dargestellt und in Beziehung zur Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gesetzt. Auf Basis der Erkenntnisse formulieren die Autorinnen und Autoren Empfehlungen für den weiteren qualitativen Ausbau des inklusiven Lernens im Bundesland Brandenburg.

Anke Langner, Manuela Niethammer,
Marcus Schütte, Dorothee Wieser,
Petra Kemter-Hofmann, Lucille Friebel,
David Jugel, Judith Jung,
Julia Matusche, Clemens Milker,
Stefanie Richter-Killenberg,
Jan Steffens, Katrin Wesemeyer (Hrsg.)

Schule inklusiv gestalten – das Projekt SING

2022, 406 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4526-0

Das BMBF-geförderte SING-Projekt zielte auf die Entwicklung eines inklusionssensiblen Unterrichts in Zusammenarbeit zwischen Universität und Schule. Hierzu arbeitete ein Team aus unterschiedlichen Fachdidaktiken, der Berufspädagogik und der Sonderpädagogik über drei Jahre intensiv zusammen. Die Veränderungsprozesse in den Kooperationsschulen wurden durch eine schulorganisatorische Analyse und eine professionsanalytische Erhebung begleitet. Ziel des Buches ist es, zentrale Charakteristika für die Gestaltung eines gelingenden inklusionssensiblen Unterrichts aufzuzeigen.

Svantje Schumann (Hrsg.)

Erschließen und Verstehen

Die Bedeutung der Erschließung für Bildungsprozesse

2023, Gespräche zum Sachunterricht, Band 4, 460 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8309-4716-5

Der Begriff »Erschließung« nimmt seit langer Zeit eine zentrale Stellung in Sachunterrichtsdiskursen ein und gilt mitunter als das am meisten Einvernehmlichkeit für sich in Anspruch nehmen könnende Leitbild des Sachlernens. In diesem Buch werden zunächst ausgewählte ältere Artikel zum Erschließungsbegriff und zu Erschließungsprozessen dargestellt. Im Anschluss äußern sich Autorinnen und Autoren u.a. auf empirischer, theoriegeleiteter, erfahrungsbasierter oder reflexionsfokussierter Basis. Insgesamt ist so ein Buch entstanden, in dem Erschließung und Erschließungsprozessen prüfend, differenzierend und anregend für Theorie und Praxis nachgespürt wird.

REIHE LehrerInnenbildung gestalten

Gesine Boesken, Astrid Krämer, Tatiana Matthiesen, Julie A. Panagiotopoulou, Jan Springob (Hrsg.)

Zukunft Bildungschancen

Ergebnisse und Perspektiven aus Forschung und Praxis

2023, 266 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4672-4

Bildungsteilhabe ermöglichen und Bildungsgerechtigkeit sicherstellen – das gilt heute als eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Sammelband, der aus der im September 2021 veranstalteten Tagung „Zukunft Bildungschancen“ des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln hervorgegangen ist, sowohl der Genese von Bildungsungleichheiten als auch den Lösungsansätzen und Konzepten für Schulen und Hochschulen, die Bildungschancen in Gegenwart und Zukunft ermöglichen können.

BAND 13

Alexandra Habicher, Michael Schratz, Axel Wagenitz (Hrsg.)

Zukunft Schule

Theoretische Ansätze und Praxisbeispiele zu neuen Lernwelten und Trends in der schulischen Bildung

2022, 202 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4450-8

Schule braucht einen Modernisierungsschub, und das nicht erst seit Corona. Doch welche Anstöße braucht es konkret? Welche Inhalte sollten wie gelehrt werden, um junge Menschen angemessen auf anstehende gesellschaftliche Anforderungen vorzubereiten? Mit einem möglichst breiten Ansatz, der Perspektiven der Arbeitsmarktentwicklung, Digitalisierung, Bildungsteilhabe sowie Genderlead beleuchtet, will dieser Band 13 Antworten auf jene Fragen geben.

BAND 11

Myrle Dziak-Mahler, Astrid Krämer, Reiner Lehberger, Tatiana Matthiesen (Hrsg.)

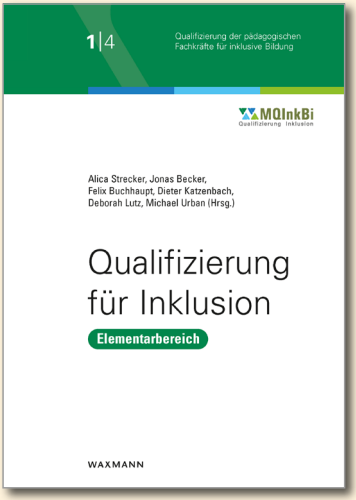
Weichen stellen – Chancen eröffnen

Studierende begleiten Viertklässler im Übergang zur weiterführenden Schule

2019, 328 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-3897-2

Das Mentoring-Projekt WEICHENSTELLUNG leistet mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung an insgesamt drei universitären Standorten einen Beitrag für Chancengleichheit, Integration und Bildungsteilhabe. Studierende aus dem Lehramtsstudium begleiten und fördern Kinder im Schulformübergang. In diesem Sammelband werden die unterschiedlichen Schwerpunkte der Standorte vorgestellt.

BAND 1



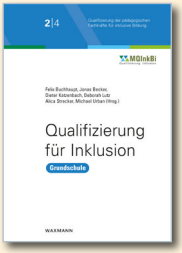
Alica Strecker, Jonas Becker, Felix Buchhaupt,
Dieter Katzenbach, Deborah Lutz,
Michael Urban (Hrsg.)

Qualifizierung für Inklusion
Elementarbereich

2022, 126 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4512-3

Inklusion ist als Thema aus dem deutschen Bildungssystem nicht mehr wegzudenken und trotzdem stellt sie weiterhin eine Herausforderung auf unterschiedlichen Ebenen dar. Die Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte ist dabei neben der Bereitstellung adäquater Rahmenbedingungen als ein besonders wichtiges Handlungsfeld zu betrachten. Die Bände der Reihe „Qualifizierung für Inklusion“ greifen den bestehenden Forschungs- und Entwicklungsbedarf auf und geben einen Überblick über die Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen des Programms „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“ geförderten Forschungsprojekte. Adressiert werden damit sowohl Wissenschaftler:innen als auch mit dem Themenfeld Inklusion befasste Personen und Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Bildungsadministration und der Bildungspolitik. Im ersten Band der Reihe sind diejenigen Projekte vertreten, welche Ergebnisse und Materialien zur Forschung im Elementarbereich präsentieren.

BAND 2



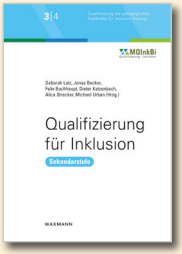
Felix Buchhaupt, Jonas Becker,
Dieter Katzenbach,
Deborah Lutz, Alica Strecker,
Michael Urban (Hrsg.)

Qualifizierung für Inklusion
Grundschule

2022, 202 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4513-0

Der zweite Band der Reihe versammelt die Vorstellung von Projekten, Ergebnissen und Materialien, die sich dem Bildungsbereich der Grundschule zuordnen lassen.

BAND 3



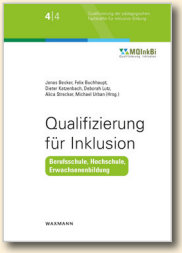
Deborah Lutz, Jonas Becker,
Felix Buchhaupt,
Dieter Katzenbach, Alica Strecker,
Michael Urban (Hrsg.)

Qualifizierung für Inklusion
Sekundarstufe

2022, 248 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4514-7

Der dritte Band der Reihe umfasst die Vorstellung der Projekte, die sich dem Bildungsbereich der Sekundarstufe zuordnen lassen, sowie deren Ergebnisse und Materialien.

BAND 4

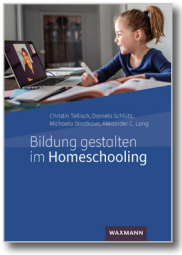


Deborah Lutz, Jonas Becker,
Felix Buchhaupt,
Dieter Katzenbach, Alica Strecker,
Michael Urban (Hrsg.)

Qualifizierung für Inklusion
Berufsschule, Hochschule
und Erwachsenenbildung

2022, 100 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4515-4

Der vierte Band der Reihe stellt die Ergebnisse und Materialien der Projekte vor, die zur Qualifizierung für Inklusion in der Berufsschule, Hochschule und der Erwachsenenbildung gearbeitet haben.



Christin Tellisch, Daniela Schlütz,
Michaela Stastakova, Alexander C. Lang

Bildung gestalten im Homeschooling

2022, 172 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4520-8

„Lehrer:innen haben kreative Ideen und die individuelle Fähigkeit, den Unterricht im Homeschooling erfolgreich zu gestalten!“

Ihre positive Bilanz belegen die Autor:innen mit einer Studie, in der sie von Lehrkräften selbst erstellte und in der Praxis erprobte Lernmaterialien aus der Zeit des Homeschoolings während der Corona-Pandemie (2020/21) empirisch analysieren und auswerten. Neben interessanten Ergebnissen hinsichtlich der Gestaltung dieser Materialien ergeben sich abwechslungsreiche und fächerübergreifende Fallbeispiele als Anregungen für den eigenen Unterricht. Diese dienen als Inspiration für die eigene Lehr- und Lernsituation. Dabei kann die Lektüre (angehende) Lehrkräfte dabei unterstützen, eigene Ideen zu entwickeln, neue Perspektiven einzunehmen und bereitgestellte Beispiele weiterzudenken.

Bernd Ahrbeck, Ulrike Fickler-Stang,
Rainer Lehmann, Katharina Weiland

Anfangserfahrungen mit der Entwicklung der inklusiven Schule in Berlin

Eine exploratorische Studie im Rahmen von Schulversuchen

2021, 280 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4410-2

Die gemeinsame Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung stellt ein anspruchsvolles Unterfangen dar. Der AiBe-Bericht gibt mögliche Antworten auf drängende Fragen der Inklusion. Als Langzeitstudie leistet er einen Beitrag zu den wichtigen Debatten über die Gestaltung inklusiver Bildung in Berlin und darüber hinaus. Es werden dabei bereits etablierte/eingerichtete Schulversuche untersucht und Gelingensaspekte einer gemeinsamen Beschulung unter verschiedenen Ausgangsbedingungen bestimmt.

BAND 39

NEU

Christian Fischer,
Paul Platzbecker (Hrsg.)

Aufholen nach Corona?

Was Schule zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen kann

2023, 160 Seiten, br. 17,90 €,
ISBN 978-3-8309-4689-2

Die lange Corona-Krise hat gravierende Einschränkungen für junge Menschen mit sich gebracht. Lernrückstände, fehlende soziale Kontakte, psychische und gesundheitliche Belastungen – das wird für die Persönlichkeitsentwicklung nicht folgenlos bleiben. Ist das, was ihnen gefehlt hat, überhaupt aufholbar? Inwiefern hat sich ein schon vor Corona bestehendes Gerechtigkeitsproblem nun noch verschärft? Welche Projekte, Initiativen und Ideen helfen Kindern und Jugendlichen beim Aufholen, ohne ihnen noch mehr Druck zu machen? Mit diesen und anderen Fragen setzen sich wissenschaftliche Referate und aktuelle Ansätze aus der Praxis in diesem Themenband auseinander.

BAND 38

Christian Fischer,
Paul Platzbecker (Hrsg.)

Das neue Normal?

Digital gestütztes Lernen in Distanz und Präsenz

2022, 128 Seiten, br., 17,90 €,
ISBN 978-3-8309-4486-7

Regellehrpersonen und Sonderpädagog*innen in Kindergärten und Primarschulen haben den Auftrag, gemeinsam Kinder zu fördern. Eine professionelle Kooperation ist im heutigen Berufsauftrag festgelegt und ist mit hohen Erwartungen von mehreren Seiten verbunden, wobei oft unklar ist, was unter einer guten Kooperation zu verstehen ist. In dieser Studie wurden die drei Dimensionen *Nutzen*, *Einflussgrößen* und *zeitliches Verändern und Lernen* inhaltlich analysiert, um subjektive Begründungen und Wertungen zu eruieren. Zudem wurden deskriptive Häufigkeiten ausgewertet, um Muster zu finden, die bedeutsame Aspekte von guter Kooperation aufzeigen.

BAND 8

Karin Haupt-Mukrowsky

Formative Leistungsdiagnostik in individualisierenden Lernsettings

Eine empirische Analyse am Beispiel der Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg

2022, 323 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4510-9

Die Arbeit geht der Frage nach, wie eine auf Individualisierung ausgerichtete Lernkultur durch eine entsprechende Leistungskultur Ergänzung findet. Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungskultur der Gemeinschaftsschulen geben einen Rahmen vor, den Lehrkräfte durch entsprechende Verfahrensweisen der Leistungsdiagnostik ausgestalten. Wie sich die bislang implementierte Leistungsdiagnostik darstellt und inwieweit sie den gesteckten Zielen der Gemeinschaftsschulen entspricht, soll hier thematisiert werden.

BAND 6

Elisabeth Hahn

Umgang mit Heterogenität an Gemeinschaftsschulen

Eine multimethodische Untersuchung zu Oberflächen- und Tiefenstrukturen des Unterrichts

2020, 206 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4128-6

Inzwischen wurden in allen Bundesländern Schularten in der Sekundarstufe etabliert, in denen die Schüler*innen verschiedene Abschlüsse erwerben können. In diesen Schularten sind produktive Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse von einem gelingenden Umgang mit den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler*innen abhängig. Wie wird innere Differenzierung konkret umgesetzt? Welche methodischen Konzepte und Sozialformen finden im Unterricht Einsatz? Wie ist die aktive Lernzeit bei Schüler*innen verschiedener Leistungsniveaus in differenten methodischen Settings ausgeprägt?

Carsten Bender, Laura Bühner, Birgit Drolshagen (Hrsg.)

Teilhabe an Hochschulbildung

Grundsätze, Konzepte und Praxisbeispiele für die Beratung und Begleitung von Studierenden mit Behinderung

2023, 184 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4769-1

Am Beispiel von acht am Dortmunder Arbeitsansatz orientierten Projekten der TU Dortmund gibt der Sammelband Hochschulen Anregungen, wie sie im Sinne der UN-BRK bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende mit Behinderungen aufbauen und inklusive Strukturen entwickeln können.

Sabine Hornberg, Magdalena Buddeberg (Hrsg.)

Schule als Ort gesellschaftlicher Teilhabe

Bildungswissenschaftliche Perspektiven, Schulkonzepte und Schulprofile im Fokus

2022, Profilentwicklung im Bildungswesen, Band 2, 178 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4565-9

Die Beiträge befassen sich mit der Frage nach einer Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Heranwachsenden. Dies geschieht im ersten Teil theoriegeleitet mit Fokus auf gesellschaftlichen Entwicklungen, die Schule verändern, und Wechselwirkungen zur Befähigung für gesellschaftliche Teilhabe. Im Zentrum stehen Prozesse der Inter- und Transnationalisierung, der sozialen Beschleunigung, Inklusion und Migrationsbewegungen. Im zweiten Teil wird mit Rekurs auf praxisorientierte Schulkonzepte und -profile der Frage nachgegangen, inwieweit sie zur Stärkung gesellschaftlichen Teilhabe von Heranwachsenden beitragen.

in Vorbereitung

Stephan Hußmann,
Barbara Welzel (Hrsg.)

DoProfil 2.0 – Das Dortmunder Profil für inklusionsorienterte Lehrerinnen- und Lehrerbildung

2023, ca. 300 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4736-3

Das Projekt *DoProfiL – Das Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung* hat nicht nur erheblich zu einer Stärkung der Lehrer*innenbildung an der Technischen Universität Dortmund beigetragen, sondern die systematische Ausrichtung auf Inklusionsorientierung vorangebracht, die das Fundament für die verschiedenen Forschungs- und Lehrprojekte bildet.

Dieser Sammelband gewährt einen Einblick in die 7-jährige Projektlaufzeit und zeigt neben den Grundpfeilern und Prinzipien auch zentrale Ergebnisse sowie entstandene Strukturen und Netzwerke aus den vielen interdisziplinären Diskursen auf.

DoProfiL – Das Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrerinnen- und Lehrerbildung

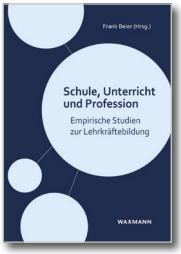
2018, 304 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-3836-1

Anne Schröter, Michael Kortmann,
Sarah Schulze, Karin Kempfer,
Sven Anderson, Gülsen Sevdiren,
Janieta Bartz, Christopher Kreutchen
(Hrsg.)

Inklusion in der Lehramtsausbildung – Lerngegenstände, Interaktionen und Prozesse

2022, 266 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4599-4

Mit der Umgestaltung der deutschen Schullandschaft im Sinne eines Rechts auf Bildung für alle sahen sich die lehrer*innenbildenden Universitäten in der Situation, das Lehramtsstudium mit Fokus auf die Umsetzung einer Schule der Vielfalt neu zu denken. Dieser Band rückt zwei Fragestellungen in den Fokus, die sowohl aus Perspektive der Fachwissenschaften, insbesondere der Schul- und Sonderpädagogik, sowie aller Bildungsebenen und Unterrichtsfächer zu beantworten sind: Was soll in einer inklusionsorientierten Lehramtsausbildung gelernt und gelehrt werden und wie lassen sich diese Prozesse gestalten?



Frank Beier (Hrsg.)

Schule, Unterricht und Profession

Empirische Studien zur Lehrkräftebildung

2023, 273 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4657-1

In diesem Sammelband werden empirische Studien aus der Professions-, Schul- und Unterrichtsforschung zusammengefasst, die auf der gemeinsamen Summer School des Netzwerkes Lehrerbildung-Nachwuchskollegs (NeLe) an der TU Dresden präsentiert wurden. NeLe vereint seit 2016 die Nachwuchskollegs zur Lehrerbildung an den Standorten Jena, Potsdam, Halle, Erfurt und Dresden. Die Beiträge belegen die thematische Breite der derzeitigen Lehrkräftebildungsforschung und geben einen guten Überblick über innovative Forschungsansätze, die zur Verbesserung der Ausbildung von zukünftigen Lehrkräften sowie zur Weiterentwicklung des Schulsystems beitragen.

Raphaela Porsch, Patrick Gollub (Hrsg.)

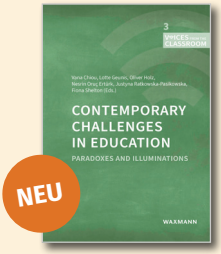
Professionalisierung von Lehrkräften im Beruf

Stand und Perspektiven der Lehrkräftebildung und Professionsforschung

2023, 398 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4742-4

Professionalisierung stellt für Lehrkräfte eine lebenslange Aufgabe dar und findet nach dem Berufseinstieg vielfach neben den beruflichen Tätigkeiten statt. Anlässe für eine Professionalisierung sind schulorganisatorische Veränderungen oder gesamtgesellschaftliche Aufgaben wie die Einführung von Inklusion an allgemeinbildenden Schulen. Neben der individuellen Professionalisierung wirft der Sammelband auch einen Blick auf die kollegiale Professionalisierung. Diese kann einen Beitrag zur individuellen Professionalisierung der Lehrkräfte leisten, wenn systematisch das Lernen aller Lehrkräfte als eine Aufgabe verstanden wird.

VOL. 3



NEU

Vana Chiou, Lotte Geunis, Oliver Holz, Nesrin Oruç Ertürk, Justyna Ratkoswka-Pasikowska, Fiona Shelton (Eds.)

Contemporary Challenges in Education

Paradoxes and Illuminations

2023, 552 pages, pb., € 59,00,
ISBN 978-3-8309-4697-7

In this volume of Voices from the Classroom an international team of authors explores paradoxes, shares illuminations and invites you to reflect on educational practices to enhance pedagogy, scaffold learning and keep pace with educational advancements. The collection is written by students, teachers, researchers and higher education instructors and discusses education across all phases of learning, which makes it appealing for teachers, headmasters, stakeholders in the area of education and all those working in different educational contexts.

VOL. 2

NEU

Nesrin Oruç Ertürk,
Aynur Yürekli (Eds.)

Inclusive Education

Definition and Conceptual Framework

2023, 182 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4598-7

This book is a recourse for the readers who would like to learn more about the background of inclusion and diversity in higher education in Flanders, Germany, Greece, Poland, Turkiye and the UK. Rather than the differences, the authors wanted to discuss the common ground of how inclusive education will make higher education more functional for both students and teachers.
This book is an intellectual output of the European Project JOINME2 “Promoting Inclusive Education in Tertiary Level” aiming at equipping Higher Education (HE) instructors with the necessary competencies in equality and diversity to promote a learning environment which is more inclusive.

VOL. 12

NEU

Judith 't Gilde

Towards inclusive teachers

Processes of professionalisation of subject teachers in integration classes at secondary academic schools in Vienna: three case studies

2023, 322 pages, pb., € 39,90, ISBN 978-3-8309-4739-4

Teachers are the key players of inclusive education. Based on three qualitative case studies of teachers' biographies, this book answers the question how inclusive education affects processes of professionalisation in teachers working in integration classes in academic secondary schools.

Die Studie wurde im Jahr 2022 ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB).

BAND 8

Katharina Resch,
Katharina-Theresa Lindner,
Bettina Streese, Michelle Proyer,
Susanne Schwab (Hrsg.)

Inklusive Schule und Schulentwicklung

Theoretische Grundlagen, empirische Befunde und Praxisbeispiele aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

2021, 314 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4354-9

Die inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung schreitet in den deutschsprachigen Ländern stetig voran und entwickelt sich auf allen Systemebenen weiter. Dieser Sammelband vereint 33 Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Entwicklung inklusiver Schulkulturen sowie Hintergründe, empirische Studien und Praxisberichte über inklusive Personal-, Organisations- und Unterrichtsentwicklung. Er richtet sich an Personen, die sich mit Fragen der Schulentwicklung im Kontext von Inklusion beschäftigen. Dies betrifft u. a. Schulleitungen, Lehrkräfte, Lehrende und Studierende an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Pädagoginnen und Pädagogen, Diversitätsbeauftragte wie auch politisch Verantwortliche.

BAND 16

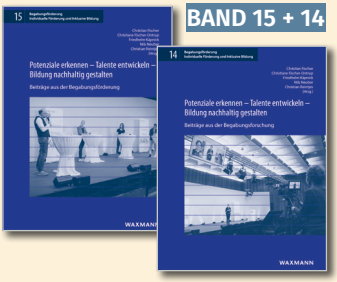
Silke Rogl, Elisabeth Bögl,
Julia Klug, Claudia Resch (Hrsg.)

Begabung verändert – förderliche Lernwelten erforschen, gestalten, implementieren

2023, 350 Seiten, br., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4669-4

Die Beiträge im Tagungsband zum ÖZBF-Kongress 2022 zeigen evidenzbasiert Beispiele für Change in und durch die Begabungsforschung und -förderung auf. Die Schwerpunkte sind Change in der Lehrer_innenbildung, im Unterricht, sowie auf der Ebene von Schule und Steuerung. Dabei werden auf die Implementationsforschung und Sicherung der Nachhaltigkeit besonderes Augenmerk gelegt.

BAND 15 + 14



Christian Fischer,
Christiane Fischer-Ontrup,
Friedhelm Käpnick,
Nils Neuber,
Christian Reintjes (Hrsg.)

Potenziale erkennen – Talente entwickeln – Bildung nachhaltig gestalten

Beiträge aus der Begabungsförderung/-forschung

Bd. 15: 2023, ca. 330 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4668-7
Bd. 14: 2023, 375 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4667-0

Angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und globaler Herausforderungen rückt in Schulen zunehmend das Ziel in den Vordergrund, junge Menschen nachhaltig zur gemeinwohlorientierten Gestaltung unserer Zukunft zu befähigen. Dazu bedarf es einer Diagnostik und Förderung individueller Fähigkeits- und Persönlichkeitspotenziale durch adaptive innovative Lernarchitekturen. In den Kongressbänden zum 7. Münsterschen Bildungskongress mit dem Titel „Potenziale erkennen – Talente entwickeln – Bildung nachhaltig gestalten“ werden Forschungsansätze und Förderkonzepte zur langfristigen Potenzial- und Talententwicklung von Schüler:innen mit dem Themenkomplex der nachhaltigen Bildung verknüpft. Die Kongressbände gliedern sich in die Schwerpunkte Begabungsforschung und Begabungsförderung.

BAND 12

Silke Rogl

Begabungsüberzeugungen und ihr Einfluss auf kognitiv herausfordernden Unterricht

2022, 190 Seiten, br., € 29,90, ISBN 978-3-8309-4498-0

„Wer begabt ist, braucht keine Unterstützung! Wer in Mathematik begabt ist, bekommt automatisch gute Noten. Warum ich das so mache? Weil ich davon überzeugt bin!“ Überzeugungen von Lehrpersonen sind bedeutsam für die Unterrichtsqualität und erfolgreiche Lehr-Lernprozesse. Sie filtern z.B. die Wahrnehmung von heterogenen Leistungen im Unterricht. Zusammenhänge von Begabungskonzepten, -überzeugungen, Leistungserwartungen und Unterrichtsgestaltung wurden wiederholt beobachtet, allerdings fehlte bisher der empirische Beleg. Die Publikation beschäftigt sich mit der Belegbarkeit von Begabungsüberzeugungen und deren Effekten auf das Unterrichtshandeln.

BAND 11

Christian Fischer,
Donata Hillmann,
Monika Kaiser-Haas,
Monika Konrad (Hrsg.)

Strategien selbstregulierten Lernens in der Individuellen Förderung

Ein Praxishandbuch zum Forder-Förder-Projekt

2021, 304 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4305-1

Für eine individuelle Förderung, die nicht nur auf die Kompensation bestehender Lern- und Leistungsschwierigkeiten bei Schüler*innen abzielt, sondern auch die Entwicklung ihrer vielfältigen Fähigkeits- und Persönlichkeitspotenziale in den Blick nimmt, spielen Strategien selbstregulierten Lernens eine immer größere Rolle. Das Handbuch stellt die im Forder-Förder-Projekt genutzten Grundprinzipien des selbstregulierten forschenden Lernens vor und verknüpft sie systematisch mit dem im Projekt erfolgenden Strategieerwerb (d.h. Informationsverarbeitung, Lernprozesssteuerung, Selbstregulation).

Kerstin Schütte, Heidemarie Rose, Olaf Köller (Hrsg.)

Frühkindliche Entwicklung stärken

Eine Zukunftsallianz aus Fachpraxis, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft

2022, 136 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8309-4567-3

Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft ihr Recht auf Bildung verwirklichen können. Der Schlüssel für mehr Bildungsgerechtigkeit liegt in einer integrierten durchgängigen Förderung im frühesten Kindesalter, insbesondere von Kindern aus sozioökonomisch und kulturell benachteiligten Familien. Dieser Band liefert in Beiträgen aus den verschiedenen Perspektiven neben wissenschaftlichen Begründungen anschauliche Beispiele. Er setzt damit Impulse für den weiteren Diskurs und Veränderungen im Sinne einer umfassenderen Förderung in der frühen Kindheit, die auf die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen für alle Kinder ausgerichtet ist.

Astrid Marty

Kooperation von Regellehrpersonen und Sonderpädagog*innen in Kindergärten und Primarschulen

Rekonstruktion Subjektiver Theorien

2022, 264 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4509-3

Regellehrpersonen und Sonderpädagog*innen in Kindergärten und Primarschulen haben den Auftrag, gemeinsam Kinder zu fördern. Eine professionelle Kooperation ist im heutigen Berufsauftrag festgelegt und ist mit hohen Erwartungen von mehreren Seiten verbunden, wobei oft unklar ist, was unter einer guten Kooperation zu verstehen ist. In dieser Studie wurden die drei Dimensionen *Nutzen*, *Einflussgrößen* und *zeitliches Verändern und Lernen* inhaltlich analysiert, um subjektive Begründungen und Wertungen zu eruieren. Zudem wurden deskriptive Häufigkeiten ausgewertet, um Muster zu finden, die bedeutsame Aspekte von guter Kooperation aufzeigen.

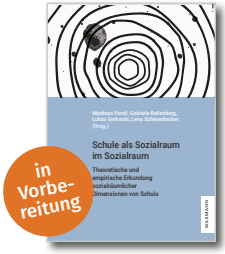
Britta Baumert,
Mareike Willen (Hrsg.)

Werkstatt Inklusion

Ein Teilprojekt der Qualitätsoffensive Lehrerbildung

2020, 254 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4125-5

Als Teil des Projekts „BRIDGES – Brücken bauen, initiieren und gestalten“ arbeitet die Werkstatt Inklusion an der Erforschung, Entwicklung und Dokumentation von Lernumgebungen und didaktischen Konzepten für den inklusiven (Fach-)Unterricht.
In der Werkstatt Inklusion arbeiten Wissenschaftler*innen, Promovierende und Studierende fachübergreifend und in Kooperation mit regionalen Vertreter*innen aus Schulen und Fördereinrichtungen zusammen. Dieser Band dokumentiert die Ergebnisse und gibt einen Überblick, wie Inklusion in Schule gelingen kann und welche Aspekte zu berücksichtigen sind. Dabei werden fachliche aber auch überfachliche Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis eingenommen.



Matthias Forell, Gabriele Bellenberg,
Lukas Gerhards, Lena Schleenbecker
(Hrsg.)

Schule als Sozialraum im Sozialraum

Theoretische und empirische Erkundung sozialräumlicher Dimensionen von Schule

2023, 212 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4712-7

Sozialraumorientierung hält in den erziehungswissenschaftlichen Diskurs zunehmend Einzug. Dabei wird Schule nicht nur *als* Sozialraum, sondern auch *im* Sozialraum erfasst. Somit lassen sich unterschiedliche Forschungsfelder im schulischen wie außerschulischen Kontext miteinander verknüpfen und gewinnen zudem an Vielfältigkeit insbesondere im Hinblick auf soziale und kulturelle Praxen. Daraus ergeben sich Fragen, die Schulen in herausfordernden Lagen sowie die Umsetzung inklusiver Ansprüche in den Mittelpunkt sozialraumorientierter Schulentwicklung stellen. Ziel dieses Bandes ist es, mittels verschiedener theoretischer und empirischer Zugänge, eine Systematisierung sozialräumlicher Dimensionen von Schule vorzunehmen.

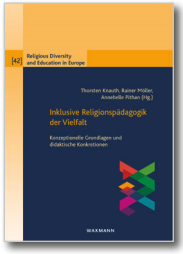
Institut für soziale Arbeit e. V. (Hrsg.)

ISA-Jahrbuch zur Sozialen Arbeit 2022

Rechte auf soziale Teilhabe durchsetzen – Auftrag und Aufgabe von Politikberatung, Konzeptentwicklung und Praxisforschung

2022, 102 Seiten, br., 15,90 €,
ISBN 978-3-8309-4647-2

Mit dem ISA-Jahrbuch 2022 » Rechte auf soziale Teilhabe durchsetzen – Auftrag und Aufgabe von Politikberatung, Konzeptentwicklung und Praxisforschung« widmen sich die Autorinnen und Autoren einem Thema, welches in der sozialen Arbeit und ihren Bezugsfeldern als eine zentrale Orientierung für die konzeptionelle Weiterentwicklung sozialer Arbeit verwendet wird. Nichts scheint dabei mehr gewollt und gleichzeitig so komplex zu sein, wie allen Gesellschaftsmitgliedern bestmögliche Teilhabechancen zu eröffnen. Denn soziale Teilhabe durchzusetzen bedingt zunächst, dass ein annähernd einheitliches Begriffsverständnis zum Terminus soziale Teilhabe verfolgt wird und institutionelle sowie sozialstaatliche Voraussetzungen vorhanden sind, um entsprechende Konzepte umzusetzen.



Thorsten Knauth, Rainer Möller, Annebelle Pithan (Hrsg.)

Inklusive Religionspädagogik der Vielfalt

Konzeptionelle Grundlagen und didaktische Konkretionen

Religious Diversity and Education in Europe, Band 42, 2020, 388 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4186-6

Eine inklusive Religionspädagogik der Vielfalt reflektiert Lernen im Zusammenhang mit den Differenzen, die über Religion, sozialen Status, sexuelle Orientierung und Geschlecht sowie über Dis/Ability entstehen. Sie ist kritisch gegenüber allen Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung und zielt angesichts von Heterogenität auf gemeinsame Lernprozesse. Das Buch entfaltet konzeptionelle Grundlagen, reflektiert seine religionspädagogischen Konsequenzen und illustriert an ausgewählten Schlüsselthemen didaktische Konkretionen. Damit eignet sich der Band als grundlegende Einführung in religionspädagogische Fragen des Umgangs mit Vielfalt.

Julia Eibl

Menschen mit Behinderung im Instrumental- und Gesangsunterricht

Eine qualitative Studie zur Perspektive von Lehrkräften an österreichischen Musikschulen

2023, Grazer Schriften zur Instrumental- und Gesangspädagogik, Band 3, 210 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4508-6

Instrumental- und Gesangsunterricht von Menschen mit Behinderung findet inmitten eines komplexen Spannungsfeldes von gesellschaftlichen Entwicklungen, institutionellen Rahmenbedingungen und besonderen Herausforderungen in der Unterrichtspraxis statt. Entlang dieser drei Ebenen werden im Rahmen dieser qualitativen Studie vorherrschende Normen und spannungsreiche Ambivalenzen von Sichtweisen auf Behinderung und Inklusion aufgezeigt. Zudem werden die für den Unterricht konstitutiven institutionellen Strukturen des österreichischen Musikschulsystems und damit einhergehende Ein- und Ausschlussdynamiken sowie didaktische und methodische Gesichtspunkte des Unterrichts beleuchtet.

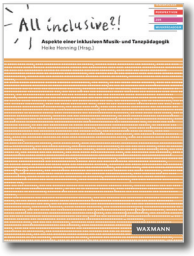
Beate Hennenberg,
Peter Röbke (Hrsg.)

Inklusives Musizieren

Praxis, Pädagogik, Ästhetik – am Beispiel der All Stars Inclusive Band Wien

2022, wiener reihe musikpädagogik, Band 4, 394 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4536-9

Mit welchen pädagogischen Haltungen lässt sich inklusives Musizieren verwirklichen und wie können sich nicht nur didaktische Ansätze, sondern auch Selbstkonzept und Habitus von Lehrenden verändern? Wie wird Diversität hörbar und ästhetisch fruchtbar?
Zwar ist die künstlerische und pädagogische Praxis der All Stars Inclusive Band, die an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen zusammenführt, Ausgangs- und Bezugspunkt dieses Buches. Die zweiundzwanzig Beiträge reichen aber thematisch weit darüber hinaus und bringen dabei auch zahlreiche andere Beispiele inklusiven Musizierens ins Spiel.



Heike Henning (Hrsg.)

All inclusive?! Aspekte einer inklusiven Musik- und Tanzpädagogik

2020, Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik, Band 2, 264 Seiten, br. 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4276-4

Die Frage nach Teilhabe und Chancengleichheit steht im Zentrum dieser Publikation und ist ungebrochen aktuell. In ihren Beiträgen ergründen die Autor*innen, welche Mechanismen, Machtstrukturen und Traditionen die Teilhabe an Kunst und Kultur möglicherweise verhindern und welcher Angebote es bedarf, *alle* Menschen zu beteiligen. Nicht nur, weil die Möglichkeit der Teilhabe *aller* an Kunst und Kultur mittlerweile als staatliche Pflicht festgeschrieben ist, sondern auch, weil immer *alle* Menschen gemeint sind, wenn von Inklusion die Rede ist. In diesem Band werden sowohl theoretische Überlegungen als auch konkrete Praxisbeispiele einer inklusiven Musik- und Tanzpädagogik vorgestellt.

Heidi Zacheja

Studierende für den inklusiven Musikunterricht ausbilden

Entwicklung und Evaluation eines Theorie-Praxis-Seminarkonzeptes in der Lehramtsausbildung

2021, 180 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4335-8

Gefördert durch die Qualitätsoffensive Lehrerbildung entwickelt Heidi Zacheja ein Theorie-Praxis-Seminarkonzept für die Lehrkräfteausbildung im Fach Musik, bei dem Studierende ein sonderpädagogisches Basiswissen erwerben, ein Methodentraining für den inklusiven Fachunterricht absolvieren und die erworbenen Kenntnisse zeitgleich mit Begleitung in der schulischen Praxis anwenden. In der Evaluation des Seminarkonzeptes zeigen die an der Studie teilnehmenden Studierenden und Lehrkräfte aus ihrer Perspektive auf, welche Optimierungsmöglichkeiten sie sehen und welchen Mehrwert sie der Lehrveranstaltung zugleich zuschreiben.

DDS – Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis

Hrsg. von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB
in Zusammenarbeit mit der Max-Traeger-Stiftung

Die Deutsche Schule ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, mit der die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zur wissenschaftlichen Fundierung und Orientierung aktueller Diskussionen und Entwicklungen im Bildungswesen beiträgt.

Themen 2023:

- Schulentwicklung und Widerstand
- Nachhaltigkeitsbildung – eine Herausforderung für die Schule
- Schulentwicklung gegen Bildungsungleichheit

Erscheinungsweise vierteljährlich

Jahresabo (4 Hefte): 66,– €

1 2023 DDS Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis

Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Schulentwicklung und Widerstand

Schwerpunkt
Michelle Bebbon, Denise Demski & Svenja Mareike Schmid-Kühn
Widerstand im Kontext von Schulentwicklung – Annäherung an ein bislang vernachlässigtes Forschungsfeld

Alexander Groß & Svenja Mareike Schmid-Kühn
Widerstand bei der Implementation von Neuerungen im schulischen Mehrebenensystem – oder etwa nicht?

Till-Sebastian Idel & Sven Pauling
Widerstand als Normalität

Berichte zum Schwerpunktthema
Michelle Bebbon
Erste empirische Erkenntnisse zum Phänomen *Widerstand* aus dem Projekt für Individuelle Lernbegleitung am Gymnasium

Maren Krempin, Simon Moses Schleimer & Jana Voigtländer
Widerstand als Chance für nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung – Erfahrungsbericht einer Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises

Diskussion zum Schwerpunktthema
Christian Buchberger, Christoph Burkard, Heinz Günter Holtappels, Manuel Lösel & Frank Meetz
Schulentwicklung und Widerstand

Bericht
Anja Kürzinger, Martina Funk & Stefan Immerfall
Mehr Bildungsgerechtigkeit durch ungleiche Ressourcenzuweisung?

WAXMANN

www.waxmann.com/dds

mehr zum Inhalt der DDS und zu den Bestellmöglichkeiten

E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de, libri.de, play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **http://utb.de**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit gekennzeichnet.

WAXMANN
Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de

Preis- und Titeländerungen vorbehalten.

Waxmann 08/2023